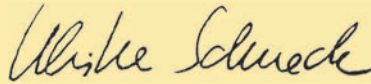


Bezirksopfer 2015

Mit Ihrer Spende helfen Sie uns, unsere Kapazitäten dem enorm gestiegenen Bedarf anzupassen: Mit Ihrer Spende können wir Dolmetscher und Fahrtkosten für die Flüchtlinge finanzieren. Wir können Honorare an zusätzliche Fachkräfte bezahlen, die unser Team verstärken, damit die Flüchtlinge nicht zu lange auf die Hilfe warten müssen. **Ihre Spende kommt direkt den Betroffenen zugute!**

Mit herzlichem Gruß



Ulrike Schneck
Diplom-Psychologin
Leiterin der Refugio-
Regionalstelle Tübingen



Spendenkonto

Evangelische Kirchenbezirkskasse Tübingen
Kreissparkasse Tübingen
IBAN: DE56 6415 0020 0000 0120 36
BIC: SOLADES1TUB
mit Vermerk „Bezirksopfer“

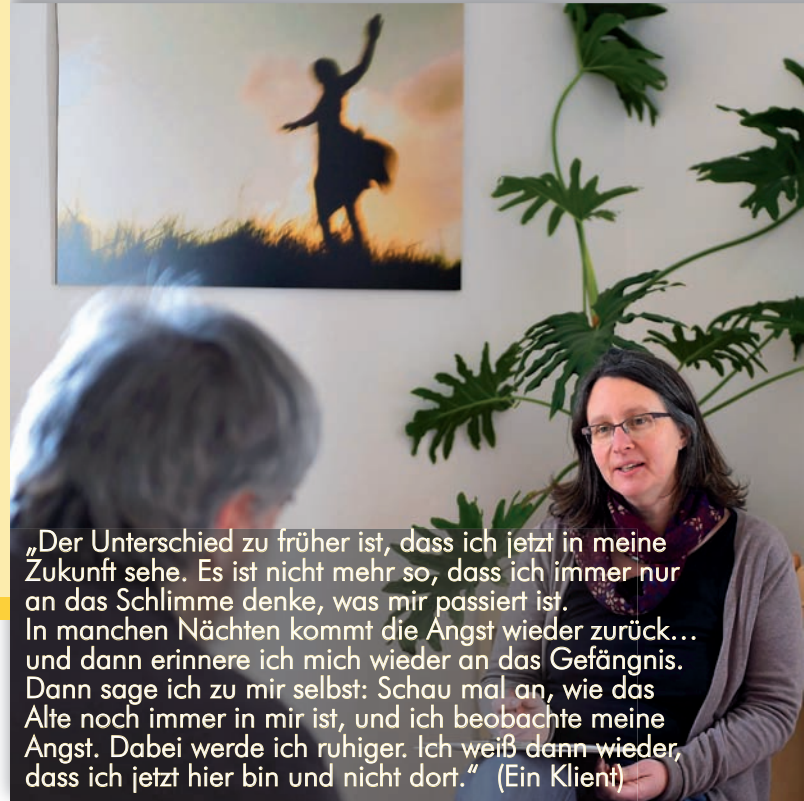
Auf Wunsch stellen wir gerne eine Spendenbescheinigung aus.

© Evangelischer Kirchenbezirk Tübingen | Hechinger Straße 13 | 72072 Tübingen |
Fotos: Markus Ulmer | Text: U. Schneck & P. Scholz | Grafik & Layout: P. Steinle



EVANGELISCHER KIRCHENBEZIRK
TÜBINGEN

BEZIRKSOPFER 2015



„Der Unterschied zu früher ist, dass ich jetzt in meine Zukunft sehe. Es ist nicht mehr so, dass ich immer nur an das Schlimme denke, was mir passiert ist. In manchen Nächten kommt die Angst wieder zurück... und dann erinnere ich mich wieder an das Gefängnis. Dann sage ich zu mir selbst: Schau mal an, wie das Alte noch immer in mir ist, und ich beobachte meine Angst. Dabei werde ich ruhiger. Ich weiß dann wieder, dass ich jetzt hier bin und nicht dort.“ (Ein Klient)



Psychosoziales Zentrum für
traumatisierte Flüchtlinge e.V.

Wer kommt zu refugio?

Viele Flüchtlinge sind traumatisiert durch Folter, Verfolgung, Vergewaltigung oder Krieg im Herkunftsland.

Sie kommen aus Bürgerkriegsländern wie Afghanistan, Syrien oder Irak. Sie kommen aus Diktaturen wie Iran oder Gambia. Sie kommen aus Ländern, in denen es keine staatliche Ordnung mehr gibt wie Libyen. Und es kommen immer noch viele Menschen, die als ethnische Minderheit in autoritären Regimes unterdrückt werden, wie die Kurden in der Türkei oder die Roma auf dem Balkan.

Die durch Menschenhand verübte extreme

Gewalt erschüttert zutiefst das lebensnotwendige Vertrauen in die Mitmenschen und in die menschliche Welt.

Sind die verletzten Menschen hier bei uns in Deutschland in Sicherheit, ist eine rasche Erkennung der seelischen Verletzungen und eine therapeutische Hilfestellung notwendig.



Die Tübinger Beratungsstelle von refugio in der Neckarhalde 66

Wir helfen

Den besonders schutzbedürftigen Flüchtlingen bieten wir eine wertvolle und wichtige Unterstützung an – unkompliziert, direkt und kostenlos.

Professionelle Hilfe mit geschulten Dolmetscherinnen kann schon in kurzer Zeit eine Verbesserung des Leidens der Menschen bewirken.

Traumatisierte Flüchtlinge erhalten bei refugio:

- einen Schutzraum, in dem sie sich sicher fühlen können,
- ein offenes Herz und offene Ohren, damit sie von ihrem Schmerz erzählen können,
- Verständnis für ihre Fluchtgründe, ohne bewertet zu werden,
- Anerkennung als Überlebende,
- muttersprachliches Verstehen, so dass sie alles genau sagen können, was sie bedrückt,
- therapeutische Angebote zur Heilung der Wunden der Seele,
- Anregung und Förderung der Selbstheilungskräfte
- Vertrauensbildende Begleitung für den deutschen Alltag,
- Ermutigung, um wieder heimisch zu werden in der Welt.

Weitere Infos:
www.refugio-stuttgart.de